

Pressemitteilung

„Panorama-Blick“ auf Strukturen des vorderen Augenabschnitts SCHWIND SIRIUS integriert Scheimpflugaufnahmen und Corneale Topographie

Kleinostheim, September 2009

SCHWIND bietet jetzt ein hochpräzises, multifunktionales Diagnosesystem an, das auf der Scheimpflugtechnologie basiert. SCHWIND SIRIUS eröffnet umfassende Möglichkeiten in der refraktiven und therapeutischen Laserchirurgie. Dabei werden die Vorteile zweier hoch entwickelter Technologien in einem System kombiniert: Eine Scheimpflugkamera zusammen mit 22 Placido-Ringen sorgt für eine dreidimensionale Analyse des vorderen Augenabschnitts - von der Hornhautvorderfläche bis zur Rückfläche der Augenlinse sowie der Topographie der Hornhautvorderfläche und -rückfläche.

Messung in weniger als einer Sekunde

SCHWIND SIRIUS erfasst den vorderen Augenabschnitt durch eine rotierende automatische Messung in weniger als einer Sekunde. Dabei ermöglicht die berührungslose Messung eine neue Dimension detaillierter diagnostischer Analysen der gesamten Hornhaut und des vorderen Augenabschnitts: die Topographie der Hornhaurückfläche inklusive lokaler Krümmung, axialer Krümmung oder Brechkraft, der Hornhautpachymetrie bis zu 12 Millimetern Durchmesser, eine Analyse der kompletten Cornealen Wellenfront sowie der Vorderkammer. Zusätzlich kann SCHWIND SIRIUS für umfassende Topographiemessungen der Hornhautvorderfläche und für Keratokonus-Screening eingesetzt werden.

Die Messdaten lassen sich für Corneale Wellenfrontbehandlungen mit dem SCHWIND AMARIS Lasersystem nutzen. Dabei stellen die statische und dynamische Cyclotorsionskorrektur den perfekten Ausgleich von Augentorsionen sowohl zwischen

Seite 2

sitzender und liegender Position des Patienten als auch während der Laserbehandlung sicher.

Auch lässt sich mit SCHWIND SIRIUS die detaillierte Hornhaut-Pachymetriekarte eines Auges für eine korneale Transplantation generieren. Die umfassende diagnostische Vermessung der cornealen Pachymetrie in Kombination mit der lasergesteuerten Ablation durch den SCHWIND AMARIS sorgt bei der Pachymetrie-Assistierten Laser-Keratoplastik (PALK) für bestmögliche Ergebnisse.

Ein integriertes Pupillometer rundet das Leistungsprofil von SCHWIND SIRIUS ab. Es misst unter standardisierten Lichtverhältnissen die photopischen, mesopischen und skotopischen Pupillengrößen sowie deren dynamischen Verlauf.

Kontakt:

SCHWIND eye-tech-solutions GMBH & Co. KG

Antje Splittdorf, Communication/PR

fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164 · fax: +49 (0) 60 27 / 5 08-246

email: antje.splittdorf@eye-tech.net